

Durch Wassertropfen ertragreiche Obst- und Gemüsegärten

Wien/Österreich, 08.06.2008/APD In vielen Regionen des westafrikanischen Landes Mali ist wegen der Trockenheit der Anbau von Obst und Gemüse kaum möglich. Dadurch sind viele Familien in ihrer Existenz bedroht. Hunger ist an der Tagesordnung. Mali liegt in der trockenen Sahelzone und gehört zu den ärmsten Ländern der Welt. Die Analphabetenrate liegt bei etwa 75 Prozent. Kinder können die Schule oft aus finanziellen Gründen nicht besuchen. Die Adventistische Entwicklungs- und Katastrophenhilfe ADRA Österreich unterstützt deshalb in Mali Frauenkooperativen bei der Errichtung von Obst- und Gemüsegärten mit ausgeklügelten, aber einfach zu unterhaltenden Wassertropfsystemen. Da Wasser Mangelware ist, können die Beete nicht einfach mit großen Wassermengen gegossen werden.

Das Projekt „Green Life“ (grünes Leben) ist ein Beitrag zur Nahrungssicherheit und wirtschaftlichen Selbständigkeit der Bevölkerung in Mali. Durch erfolgreichen Gemüse- und Obstanbau sind die Frauen in der Lage, ihre Kinder zu ernähren. Der Überschuss, welcher nicht für den Eigenbedarf benötigt wird, kann auf dem Markt verkauft werden. Dadurch können kleine Beträge für die Reparatur des Wassertropfsystems oder zum Kauf von Saatgut zur Seite gelegt. Das Geld reicht sogar, damit die Frauen ihre Kinder in die Schule schicken können.

Der Text kann kostenlos genutzt werden. Veröffentlichung nur mit Quellenangabe „APD“ gestattet!